

Power-Duo Schule und Sportverein

Segment Vereins- und Verbandsmanagement

Nina Aigner, 05.01.2026

Es ist Dienstagnachmittag, 14 Uhr. Jona betritt die digital freigegebene Schulturnhalle, in der seine Kollegin Lea bereits auf ihn wartet. Lea ist vollberuflich Bewegungsscoach und verfügt über pädagogische Zusatzqualifikationen, die Jonas sportartspezifischen Kompetenzen als Trainer im Sportverein ideal ergänzen. Gemeinsam sprechen sie nochmal die geplante Stunde durch und passen sie mithilfe des KI-gestützten Assistenztools den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler an. In der einen Hallenhälfte übernehmen Lea und eine weitere Kollegin eine Kleingruppe förderungsintensiver Kinder, während Lea mit einem Freiwilligendienstleistenden zehn weitere Schülerinnen und Schüler betreut. Inklusion ist hier kein Prinzip, sondern Alltag. Die Schulglocke läutet und die Kinder stürmen hinein.

Trend: Arbeits- & Kooperationswende in Bildungseinrichtungen

Im Jahr 2040 sind Sportvereine fest im schulischen Ganztags verankert und gelten als anerkannte Bildungsakteure, deren bewegungsorientierte Lernmodule verbindlicher Bestandteil der Nachmittagsstrukturen sind. Digitale Kooperations-Ökosysteme ermöglichen passgenaue Partnerschaften zwischen Schulen und Vereinen, während flexible Kooperationsmodelle professionelle Angebotsstrukturen sichern.



Abb. 1: Sportwelt 2040.

Das Tablet von Jona vibriert und zeigt ein neues Kooperationsmatch an. Die Plattform meldet eine Grundschule mit fehlenden Fachkräften – genau das, was sein Verein mit seinem eingespielten Team ergänzen kann. „Wir brauchen euch“, steht in der Anfrage und Jona erkennt abermals, dass Transparenz und gegenseitige Unterstützung das Misstrauen aus den 2020er Jahren längst abgelöst haben. Er freut sich schon darauf, in den Austausch mit dem neuen Schulpartner samt Eltern und Lehrkräften zu gehen und das Bewegungsangebot gemeinsam zu gestalten.

Beim Anblick der Kinder weiß Jona: Sportvereine sind mehr geworden als nur Sportanbieter. Sie sind ein Teil des Lebens und der Bildung dieser Schülerinnen und Schüler und ein Teil einer Gesellschaft, die Bewegung sehr ernst nimmt.



Trendbeschreibung

Der Trend „Arbeits- und Kooperationswende in Bildungseinrichtungen“ bezeichnet den strukturellen Wandel in der Zusammenarbeit externer Dienstleister mit Schulen und Kitas (vgl. Trendradarsport.de, 2025b). Obwohl die derzeitige Trendwahrscheinlichkeit als eher gering eingeschätzt wird – u.a. aufgrund rückläufiger Nutzung vorhandener Ganztagsangebote (vgl. Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung, 2024, S.9) – besitzen die potenziellen Auswirkungen ein erhebliches Transformationspotenzial.

Wesentliche Treiber sind politische Rahmenbedingungen: der bundesweite Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab Schuljahr 2026/27, verstärkte Ferienangebote und das Startchancen-Programm für benachteiligte Grundschulen (vgl. SAT.1 BAYERN, 2024, 00:00-01:19; Trendradarsport.de, 2025b; Kappauf, 2025). Die Verpflichtung zum Ganztagsangebot bis 2029/ 2030 erfordert mehr qualifizierte Lehrkräfte, Räumlichkeiten und Freizeitangebote (vgl. Anders, 2024; Trendradarsport.de, 2025b). Schulen werden vermehrt Kooperationen mit externen Stellen eingehen (vgl. KMK, 2025, S.3ff.; Trendradarsport.de, 2025b).

Aus der Perspektive des Verbands- und Vereinsmanagements eröffnet der Trend vielfältige Entwicklungspotenziale. Bereits heute nehmen Sportvereine eine bedeutende Rolle als außerschulischer Anbieter von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten ein und bilden damit eine Brücke zwischen klassischer Vereinsarbeit und Sportunterricht (vgl. Pack & Bockhorst, 2011, S.169; Aschebrock & Pack, 2011, S.60f.; Züchner & Rauschenbach, 2011, S.190; StEG-Konsortium, 2019, S.12).

Insbesondere vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen, wie der Verlängerung von Schulzeiten, ist sportliche Betätigung im Ganztage von signifikanter Relevanz. Körperliche Aktivität fördert Lernprozesse sowie motorische, soziale und emotionale Entwicklung (vgl. Ofsted, 2006, S.2; Süßenbach, 2015, S.117; Rico-González, 2023, S.317; Neuber et al., 2025, S.147f.). Besonders für benachteiligte Kinder haben Sportangebote Schutzfunktion (vgl. Neuber et al., 2025, S.139; Dreiskämper et al., 2025, S.6).

Erfolgreiche Kooperationen erfordern qualifiziertes Personal, klare Rahmenbedingungen und Ressourcen (vgl. Anders, 2024; Reinders & Möllers, 2025, S.64f.). Das Bayerische Sportgesetz sowie Leitfäden, Fördermittel und Digitalisierungsprogramme unterstützen Schul-Verein-Partnerschaften (vgl. Bayerische Staatsregierung, 2025; ISB Bayern, 2021, S.32f.; DOSB, 2024). Vernetzungstreffen und Positionspapiere von BLSV und BSJ wirken als Katalysatoren (vgl. blsv.de, 2025; BLSV & BSJ, 2025).



Die Sportwelt 2040

Im Jahr 2040 haben Sportvereine eine klar definierte und gesellschaftlich anerkannte Rolle im schulischen Ganzttag übernommen. Sie gelten nicht mehr als externe Dienstleister, sondern als integrale Akteure im Bildungssektor mit bewegungsorientierten Lernmodulen als obligatorische Bestandteile schulischer Nachmittagsangebote. Entsprechend früheren Forderungen der Landessportverbände (vgl. BLSV & BSJ, 2025, S. 2) werden ihre Leistungen als rechtsanspruchserfüllend anerkannt. Eine tägliche Mindestdauer von 30 Minuten qualitativ anspruchsvoller Bewegungsaktivität ist gesetzlich verankert. Kooperationen erfolgen problemfrei, sofern Sportorganisationen erforderliche Mindestqualifikationen und einheitliche Qualitätskriterien erfüllen.

Digitale Kooperations-Ökosysteme nehmen eine zentrale Schnittstellenfunktion ein. Ähnlich der Ehrenamts-Plattform ehrensache.cloud (vgl. ehrensache.cloud, 2025) erleichtern sie die Partnersuche unter Berücksichtigung von Qualifikationen, Ressourcen, Infrastruktur sowie Bedarfen. Matches entstehen oft bei sich ergänzenden Defiziten. Anpassungsfähige Partnerschaftsmodelle stellen sicher, dass Kooperationen für beide Partner vorteilhaft sind. Vereine mit professionalisierter Organisation übernehmen umfangreiche Teil- oder Vollkooperationen in Institutionen mit Personalengpässen, während strukturschwächere Vereine in niedrigschwelligen Formaten agieren und von Infrastruktur, digitalen Unterstützungssystemen und multiprofessionellen Teams der Schulen profitieren. Digitalisierung und vereinfachte Verwaltungsprozesse ermöglichen effiziente Realisierung von Schnupperangeboten, Sport-nach-1-Modellen oder modularen Formaten.

Vereine können 2040 spezifische Einzelangebote durchführen:

- Bewegte Mittagspausen mit geführten 45-Minuten-Modulen,
- Mobile Vereinstams mit Equipment an festgelegten Wochentagen,
- Bewegungsorientierte ‚Play Streets‘ mit Mini-Challenges auf dem Heimweg, begleitet durch Übungsleiterinnen und Übungsleiter (vgl. Trend ‚Tactical Urbanism‘ – Trendradarsport.de, 2025b),
- Leistungsorientierte Talentgruppen im Ganzttag für Nachwuchstalente,
- Kleingruppen für Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Die Ausgestaltung unterliegt einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess, in dem Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler unter der Leitlinie des Trends „Community-led Club Culture“ ihre Ideen einbringen (vgl. Trendradarsport.de, 2025b), das Teilhabe, lokale Verankerung und Angebotsqualität stärkt.

Kommunale und regionale Koordinationsstellen übernehmen übergeordnete Aufgaben wie Qualitätsmonitoring, Evaluation, Abrechnung und Vertragsstandardisierung. Digitale Systeme bündeln Dokumentenmanagement, Personal- und Finanzplanung sowie rechtliche Aspekte. Feste Ansprechpartner gewährleisten reibungslose Kommunikation.



Das Personalwesen hat sich grundlegend transformiert. Neue Berufsbilder wie „Bewegungsscoach im schulischen Ganztag“ oder hauptberufliche „Ganztags-Koordinatoren“ stabilisieren Angebotsstrukturen. Ehrenamtlich Engagierte können modularisierte Lizenzen mit verzahnten pädagogischen und sportfachlichen Kompetenzen erwerben. Attraktive Rahmenbedingungen umfassen wettbewerbsfähige Honorare, langfristige Hauptberuf-Beschäftigungsmodelle und Ehrenamtszuschüsse. Vereine profitieren von staatlichen Refinanzierungsmöglichkeiten. Multiprofessionelle Teams aus Trainerinnen, Trainern, pädagogischen Fachkräften und Betreuerinnen und Betreuern ermöglichen vielschichtige Kinderförderung. KI-gestützte Tools zur Analyse von Bewegungslevel, Gruppeneinteilungen und Belastungssteuerung ergänzen die Fachkräfte-Arbeit.

Im Infrastrukturbereich haben gezielter Ausbau und Sanierung kommunaler Sportstätten durch politische Investitionsprogramme bemerkenswerte Fortschritte erzielt. Im Shared Use System nutzen Schulen und Sportvereine Sportstätten kollaborativ. KI-basierte Buchungssysteme optimieren die Auslastungsplanung, kommunal finanzierte Bustransfers sichern Zugang zu Schwimmbädern, Außensportanlagen und Vereinsstätten. Equipment-Sharing, Second-Hand-Sportgeräte und Spendenaktionen von Elternbeiräten sowie Fördervereinen entlasten Vereine bei gestiegenen Energie- und Sachkosten.

Die vorausgegangenen Entwicklungen sind eingebettet in ein Umfeld kontinuierlicher politischer und verbandlicher Unterstützung. Förderprogramme sind verstetigt, digitale Innovationen werden gezielt gestärkt und strukturschwächere Räume erhalten ergänzende Zuschüsse oder profitieren von kooperativen Verbundmodellen.

Kontakt:

Prof. Dr. Susanne Burger & Laura Hokschi
Hochschule für angewandtes Management
Standort Ismaning
Steinheilstraße 4
85737 Ismaning
E-Mail: trendradarsport@fham.de



Mehr zum Trendradar Sport:

trendradarsport.de

Partner:  **ITONICS**

Zur Unterstützung der Texterstellung sowie der Erstellung von Abbildungen wurden KI-basierte Werkzeuge verwendet.



Literaturverzeichnis

Anders, F. (2024, 26. Februar). Multiprofessionelle Teams an Schulen - Wer gehört dazu?. *Deutsches Schulportal der Robert Bosch Stiftung*. Abgerufen am 01. Dezember 2025, von <https://deutsches-schulportal.de/schulkultur/multiprofessionelle-teams-an-schulen-wer-gehört-dazu>

Aschebrock, H. & Pack, R.-P. (2011). Strukturelle und konzeptionelle Grundlagen für Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule. In R. Naul (Hrsg.), *Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule - Bilanz und Perspektiven*. Meyer & Meyer. S. 60-71.

Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung. (2024). *Bildung in Deutschland 2024 - Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu beruflicher Bildung*. Wbv. Abgerufen am 23. November 2025, von <https://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2024/pdf-dateien-2024/bildungsbericht-2024.pdf>

Bayerische Staatsregierung. (2025, 11. Dezember). *Pressemitteilungen*. Abgerufen am 17. Dezember 2025, von <https://www.bayern.de/landtag-beschließt-bayerisches-sportgesetz-bayerns-innen-und-sportminister-joachim-herrmann-strkung-des-breiten-nach-wuchsleistungs-und-spitzensports-im-freistaat-bewegung-schon-im/>

Bayerischer Landes-Sportverband e.V.. (2025). *Kooperation Sportvereine mit Schulen*. Abgerufen am 01. Dezember 2025, von <https://www.blsv.de/bezirk-news/kooperation-sportvereine-mit-schulen>

Bayerischer Landes-Sportverband e.V. (BLSV) & Bayerische Sportjugend (BSJ). (2025). *Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag ab dem Schuljahr 2026/2027 – Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung in der Grundschule aus Sicht des organisierten Sports*. Abgerufen am 29. November 2025, von https://bsj.org/wp-content/uploads/2025/10/Positionspapier_organisierter_Sport.pdf

Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB). (2024, 27. August). *Restart Thementag Sport im Ganzttag am 16. September 2024*. Abgerufen am 02. Dezember 2025, von <https://www.dosb.de/aktuelles/news/detail/restart-thementag-sport-im-ganzttag-am-16-september-2024>

Dreiskämper, D., Burrmann, U., Kehne, M., Neuber, N., Rulofs, B., Süßenbach, J., Voigts, G. & Henning, L. (Hrsg.) (2025). *Potenziale von Bewegung, Spiel und Sport für ein gesundes Aufwachsen in Deutschland: Ergebnisse aus dem Projekt ‚Move for Health‘*. Springer Fachmedien.

Ehrensache!. (2025). *Homepage*. Abgerufen am 08. Dezember 2025, von <https://ehren-sache.cloud>

Kappauf, Z. (2025, 19. November). Stellungnahme zum Gesetzentwurf Ferienangebote im Ganzttag. *Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe*. Abgerufen am 27. November 2025, von <https://jugendhilfeportal.de/artikel/ferienangebote-im-ganzttag>

Kultusminister Konferenz (KMK). (2025). *Lehrkräfteeinstellungsbedarf und -angebot in der Bundesrepublik Deutschland 2024-2035 - Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder*. Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

Neuber, N., Kaufmann, N., Kehne, M., Noetzel, I., von Plettenberg, E., Satzinger, N., Schröder, S. & Süßenbach, J. (2025). Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag - empirische Befunde zur Perspektive von Kindern. In D. Dreiskämper, U. Burrmann, M. Kehne, N. Neuber, B. Rulofs, J. Süßenbach, G. Voigts & L. Henning (Hrsg.), *Potenziale von Bewegung, Spiel und Sport für ein gesundes Aufwachsen in Deutschland: Ergebnisse aus dem Projekt ‚Move for Health‘*. Springer Fachmedien. S. 136-171.

Ofsted. (2006). *School Sport Partnerships: A Survey of Good Practice*. Office for Standards in Education.



Pack, R.-P., & Bockhorst, R. (2011). Bewegung, Spiel und Sport in Ganztagsschulen als Impulsgeber für die Entwicklung von kommunalen Bildungslandschaften. In R. Naul (Hrsg.), *Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagsschule. Bilanz und Perspektiven*. Meyer & Meyer Verlag. S. 164-181.

Reinders, H. & Möllers, M. (2025). *KOGASPO – Kooperation zwischen Ganztagsschulen und Sportvereinen: Eine empirische Studie bei bayerischen Vereinen*. Universität Würzburg.

Rico-González, M. (2023). The Effect of Primary School-Based Physical Education Pro-grams: A Systematic Review of Randomized Controlled Trials. *Journal of Physical Activity & Health*, 20(4), S. 317–347. <https://doi.org/10.1123/jpah.2022-0452>

SAT.1 BAYERN. (2024, 07. November). *Bildung für alle: Startchancen-Programm in Bayern* [Video]. YouTube. Abgerufen am 01. Dezember 2025, von <https://www.y-outube.com/watch?v=32izbD0VfsQ>

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB Bayern). (2021). *Kooperation in der Ganztagsschule - Basiswissen für schulische und außerschulische Partner*. Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

StEG-Konsortium. (2019). *Individuelle Förderung: Potenziale der Ganztagsschule*. Abgerufen am 23. November 2025, von https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19109/pdf/SteG_2019_Individuelle_Foerderung_Potenziale_der_Ganztags-schule.pdf

Süßenbach, J. (2015). Mädchen und Jungen in sportbezogenen Ganztagsangeboten – ein Ort der gleichberechtigten Förderung? In Forschungsgruppe SpOGATA (Hrsg.), *Evaluation der Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote an Ganztagsschulen in Nordrhein-Westfalen*. Meyer & Meyer. S. 117-135.

Thieme, L., & Wallrodt, S. (2021). Zur Mitgliederentwicklung im organisierten Sport und der Abschätzung von pandemiebedingten Folgen. *German Journal of Exercise and Sport Research*, 52(1), S. 179–185. <https://doi.org/10.1007/s12662-021-00758-y>

TrendRadar Sport. (2025a). *Home*. Abgerufen am 25. November 2025, von <https://trendradarsport.de>

TrendRadar Sport. (2025b). *Trendradar Organisierter Sport*. Abgerufen am 02. Dezember 2025, von <https://trendradarsport.de/trendradar-ham>

Züchner, I. & Rauschenbach, T. (2011). Der Sport in der Ganztagsschule. Empirische Befunde zur Kooperation von Sportvereinen und Schulen in der Ganztagsschule. In R. Naul (Hrsg.), *Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagsschule - Bilanz und Perspektiven*. Meyer & Meyer. S. 188-197.

